Subject: Haarausfall mit 21 + Depressionen
Posted by alleswirdgut1 on Fri, 07 Oct 2022 20:57:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo liebes Forum,

nach etlichen Recherchen habe ich mich endlich dazu entschieden, selbst ein Thema zu erstellen. Wie ihr dem Titel entnehmen könnt, bin ich 21 Jahre alt und leide seit einigen Jahren an Depressionen. Also mein Haarausfall hat mit Mitte 17, leicht begonnen. Seitdem ging es mit den Jahren immer weiter bergab. Diesen Sommer wurde dann einiges schlimmer, der Haarausfall nahm drastisch zu. Worauf ich mich gezwungen fühle, dem Problem entgegenzuwirken.

Zu meinen Depressionen vermutlich leide ich schon seit mehreren Jahren an psychischen Problemen. Vor zwei Jahren habe ich dann angefangen diese zu Therapieren. Ich habe ein Jahr lang, niedrig dosierte Antidepressiva verschrieben bekommen. Die ich auch ununterbrochen eingenommen habe. Stand heute, nehme ich keine mehr.

In meiner Familie ist der erblich bedingte Haarverlust Väterlicherseits stark verbreitet, Mütterlicherseits hat jeder noch eine schöne Haarpracht.

Zurzeit versuche ich mein Lebensstil zu ändern, in dem ich mich bemühe Stress und Ernährung anzupassen.

Ich nutze jetzt schon seit drei Wochen Topisches Minoxidil 5% als Schaum 1x Tgl. (Abends), leider reagiert meine Kopfhaut nicht so gut darauf. Ich hatte vor der Minoxidil Behandlung Probleme mit der Kopfhaut, diese wurden leider negativ beeinflusst. Es bilden sich riesige Pickel, Haare welche ausfallen sind von Talg umhüllt und Schuppen sind auch vorhanden. Nach kurzer Recherche, bin ich auf Ketaconazol gestoßen, ich habe aber enttäuschenderweise keine sichtbaren Änderungen Festellen können. Zudem hab ich mir ein Dermaroller 0,5mm zugelegt um die Aufnahme des Minox. zu steigern. Aufgrund meines aktuellen Kopfhaut-Status vermeide ich diesen zu nutzen, da sie meine Entzündungen bzw. die Pickel aufplatzen lassen würden und beim Auftragen des Minox. der Wirkstoff in meine Blutbahn kommen würde. In den letzten Wochen ist mir zu dem noch aufgefallen, dass ich nach der Anwendung von Minox. ein kurzzeitiges Stechen an der Brust habe, welches mit der Zeit nachlässt. Ich habe in dem Forum oft von den 3 gängigen Behandlungsmöglichkeiten gelesen, zwei davon teste ich wie erwähnt. Finasterid macht mir Sorgen, da es viele NW mit sich bringt wie z. B. Depressionen, woran ich bedauerlicherweise schon genug leide.

Mir stellt sich nun die Frage, wie ich die erwähnten Probleme beheben oder erträglicher gestalten kann. Wie waren eure Erfahrungen zu Beginn? Ich bin erst frisch dabei und würde gerne unnötige Fehler meiden wollen, um nicht noch schlimmeren Haarverlust zu bekommen. Ich werde Bilder von meinem aktuellen Haarstatus hinzufügen und die Entwicklung mit euch teilen zu können.

Ich bedanke mich jetzt schonmal für all die Hilfe, ich wünsche euch ebenfalls viel Erfolg im Kampf gegen den Haarausfall!

File Attachments

1) IMG_3934.jpg, downloaded 162 times